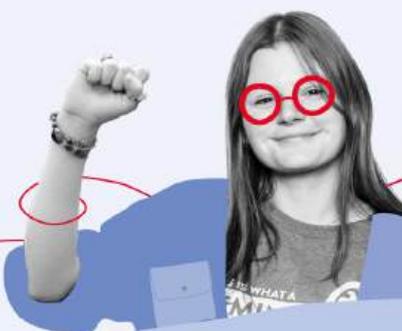


+ *letzte*

INFOPACK 04

ALLE INFOS

AUF EINEN BLICK!



## HARDFACTS

Wann: 7.-9. Juni 2025

Wo: Traiskirchen, Niederösterreich

Wer: Kinderfreunde- und Rote Falkengruppen aus ganz Österreich, sowie Schwesternorganisationen

Was: Ein unvergessliches Zeltlagerwochenende in Niederösterreich mit kunterbuntem Programm.

Preis: 37€ / Teilnehmer\*in

Alle Infos: [rotefalken.at/bupfila25](https://rotefalken.at/bupfila25)

## BUNDESPFINGSTLAGER

In drei Wochen ist es endlich so weit: Aus allen Ecken Österreichs machen wir uns auf den Weg, um gemeinsam ein unvergessliches Pfingstwochenende zu erleben. Das große Bundespfingstlager 2025 steht vor der Tür – ein besonderes Lager in einem besonderen Jahr!

Unter dem Motto „100 Jahre Hand in Hand – die Falken leisten Widerstand“ feiern wir nicht nur 100 Jahre gelebte Werte wie Solidarität, Frieden, Gleichheit, Vielfalt, Gerechtigkeit und Freiheit, sondern auch unsere gemeinsame Geschichte und Zukunft.

Ob beim Singen am Lagerfeuer, beim Abenteuer im Zeltlager oder beim Zusammenhalt in der Gruppe – das BuPfila 2025 wird ein einzigartiges Erlebnis für Groß und Klein. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Zeit voller Action, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente. Mit diesem letzten Infopaket vor dem Lager bekommt ihr alle wichtigen Infos, die ihr für eure Vorbereitung braucht.

*Wir freuen uns riesig darauf, diesen besonderen Moment mit euch zu teilen!*



## FRAGEN UND RÜCKMELDUNGEN



Sollte dieses Infopack noch Fragen offenlassen oder solltet ihr weitere Anliegen haben, meldet euch bitte beim Bundesbüro: Telefon: 01 512 12 98 – 56

E-Mail: [bundespfingstlager@rotefalken.at](mailto:bundespfingstlager@rotefalken.at)

Rückmeldungen zu Änderungen bei der Teilnehmer\*innenzahl bitte ebenfalls an diese Mailadresse senden. Du findest alle Infos auf unserer Website [rotefalken.at/bupfila25](http://rotefalken.at/bupfila25)



## AN/ABREISE & ANKOMMEN

### ANREISE AM SAMSTAG 07.06.

Die Anreise zum BuPfila erfolgt heuer klimafreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Bei der Anmeldung habt ihr eure bevorzugte Einstiegsstelle angegeben – das KF-/RF-Bundesbüro übernimmt die Buchung. Idealerweise habt ihr einen Einstiegsplatz gewählt, bei dem möglichst wenige Umstiege notwendig sind.

Anreise über die Weststrecke: Die Gruppen steigen in Wien entweder in die Aspangbahn oder die Badnerbahn um, um weiter nach Traiskirchen zu gelangen.

### ASPANGBAHN: WIEN HBF- TRAIKIRCHEN ASPANGBAHN BAHNHOF

Wenn ihr von Wien mit der Aspangbahn anreist, steigt ihr in Wien Hbf in den Regionalzug 95 (R 95) um und fahrt damit bis zur Station „Traiskirchen Aspangbahn Bahnhof“. Von dort sind es noch 3 min Fußweg zum Eingang des Campgeländes (Adresse: Hochmühlstraße 19, 2514 Traiskirchen).

### BADNERBAHN: WIEN MEIDLING-TRAIKIRCHEN LOKALBAHN

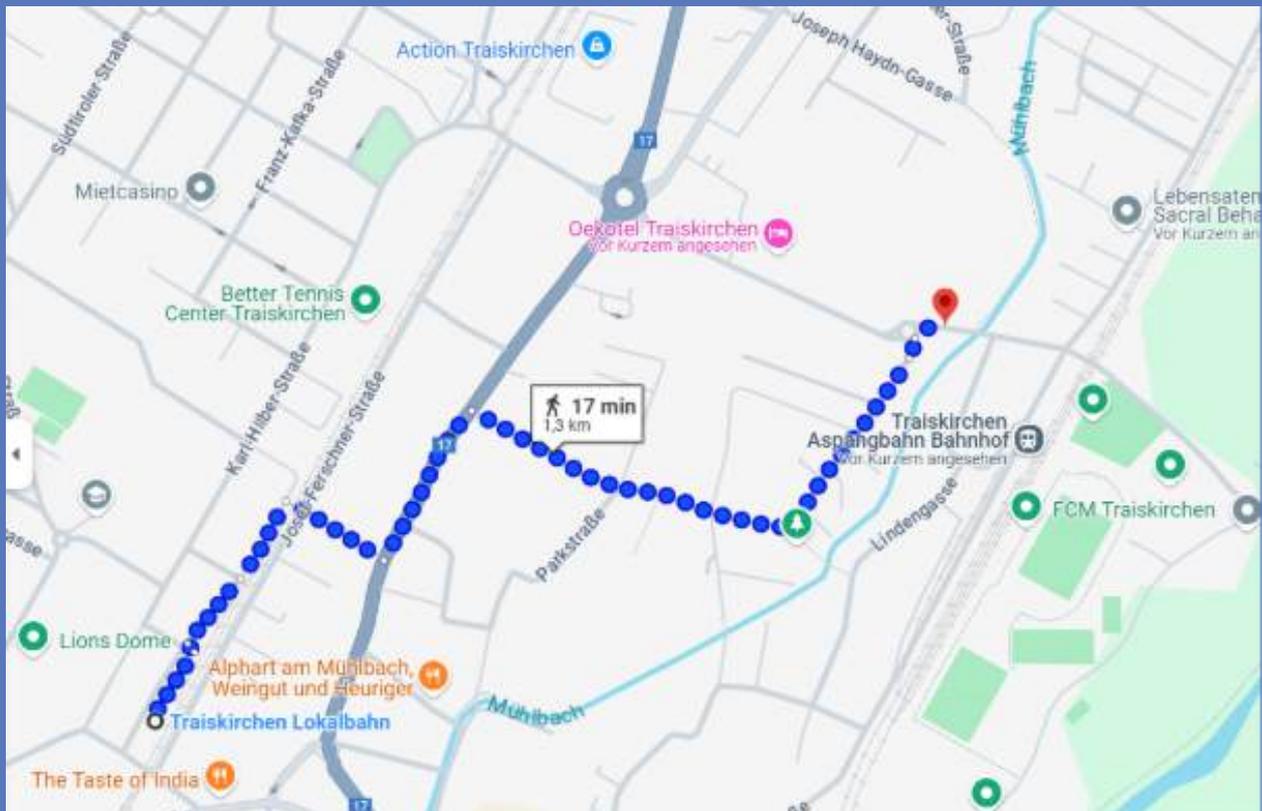
Wenn ihr mit der Badnerbahn anreist, steigt ihr in Wien Meidling in die Badnerbahn Richtung Baden um und fahrt damit bis zur Station „Traiskirchen Lokalbahn“. Von dort sind es noch 15 min Fußweg zum Eingang des Campgeländes (Adresse: Hochmühlstraße 19, 2514 Traiskirchen). Hier wird es einen Gepäckshuttle geben, da der Fußweg vom Bahnhof zum Lagerplatz etwas länger ist.

### ANREISE ÜBER DIE SÜDSTRECKE:

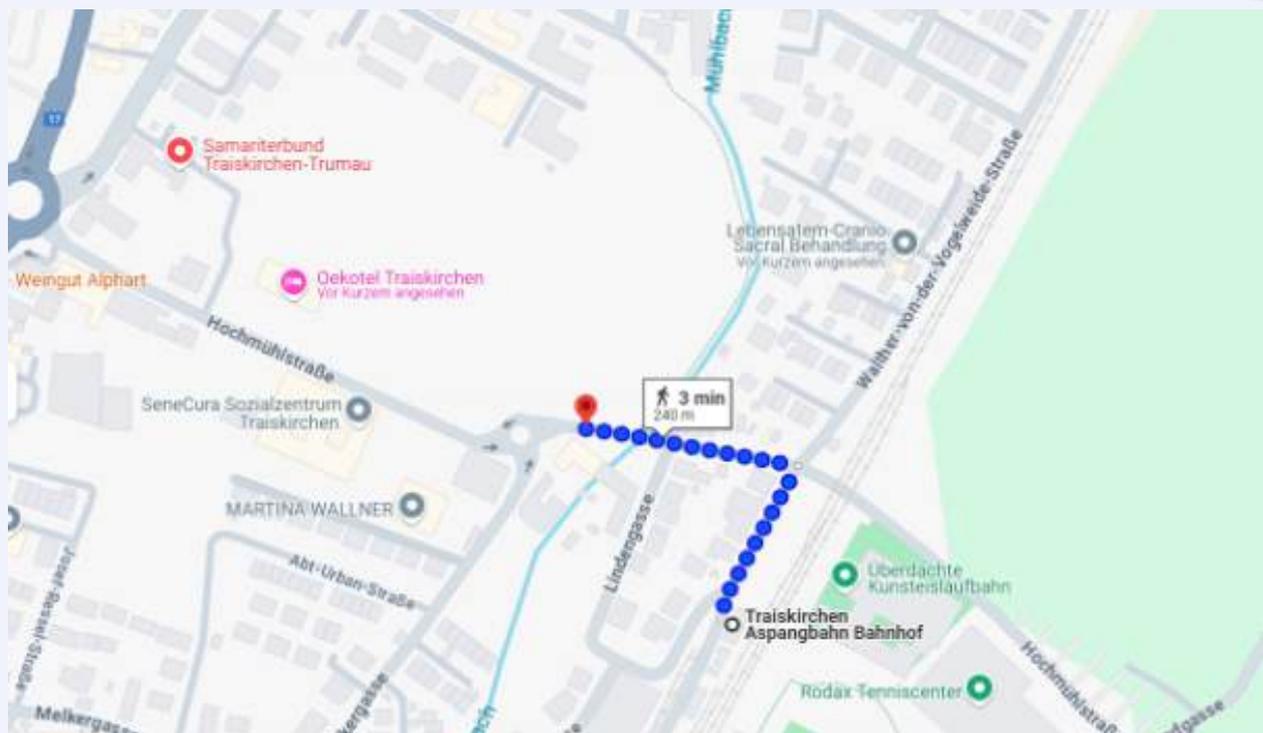
Die Gruppen steigen bereits in Wiener Neustadt in die Aspangbahn um und fahren mit dem R95 Richtung Wien Hbf bis zur Station „Traiskirchen Aspangbahn Bahnhof“. Von dort sind es noch 3 min Fußweg zum Eingang des Campgeländes (Adresse: Hochmühlstraße 19, 2514 Traiskirchen).



## FUSSWEG BADNERBAHN - CAMPGELÄNDE



## FUSSWEG ASPANGBAHN - CAMPGELÄNDE



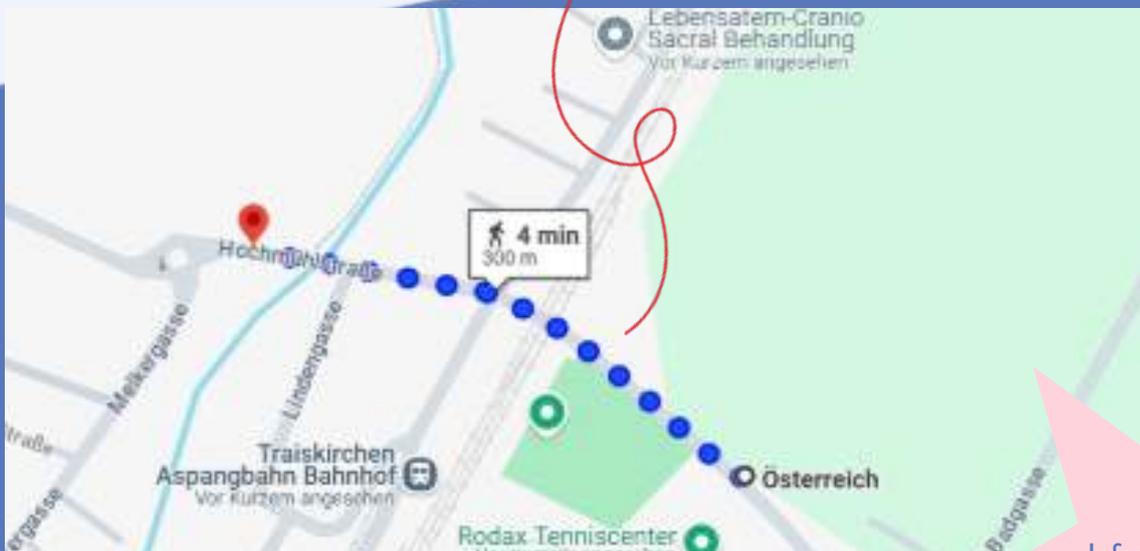
## ANREISE MIT PKW

### ANREISE MIT PKW AM 07.06.

Die Anfahrt zum Parkplatz des Bundespfingstlagers erfolgt über folgende Adresse:

Hochmühlstraße 32, 2514 Traiskirchen

Der Parkplatz befindet sich gegenüber dem Rodax Tenniscenter. Von dort sind es noch 300 Meter zum Eingang des Campgeländes wo sich auch die Anmeldung für die Gruppen befinden wird (Hochmühlstraße 19, 2514 Traiskirchen).



*Fußweg vom Parkplatz zum Campgelände*

Infos zur eurer individuellen  
Anreise, Tickets und  
Reservierungen bekommt  
ihr per Mail vom  
Bundesbüro.

## ANMELDUNG AM CAMPGELÄNDE

Den Check-In findet ihr gleich am Eingang zum Campgelände (Hochmühlstraße 19, 2514 Traiskirchen).

Meldet eure Gruppe dort bitte nach eurer Ankunft so bald wie möglich an.

Der Teilnahme-Beitrag muss spätestens beim Check-In bar oder mit Karte bezahlt werden. Wenn ihr diesen lieber vorab überweisen möchtet, meldet euch bitte telefonisch oder per Mail bei uns.

An dieser Stelle möchten wir euch auch noch an die Stornobedingungen erinnern, die ihr auf eurer Gruppenanmeldung findet:

- Bei Ausfall von Teilnehmer\*innen bis zum 17.05.2025 kostenfrei. Danach bis zum Anreisetag 50 % und ab dem Anreisetag 100 %.
- Für Zusatzkosten für Leihzelte und optional hinzugebuchte Mahlzeiten gelten folgende Regelungen: Bis zum 17.05.2025 kostenfrei. Danach bis zum Anreisetag 50 % und ab dem Anreisetag 100 %.

## AUFBAUTRUPPS

Die im Campvertrag angemeldeten Aufbautrupps können am Freitag, den 6. Juni, ab Mittag anreisen. Bitte zuerst in den zentralen Bereich (Hochmühlstraße 9) kommen, wo ihr von uns eingewiesen werdet. Anschließend könnt ihr zum Abladen auf das Campgelände fahren. Die Fahrzeuge können dort aber nicht abgestellt werden, sondern am 500 Meter entfernten Parkplatz (siehe Punkt 3), mit Ausnahme von zuvor angemeldeten Campingwägen.



## LEIHZELTE ABHOLEN

Wenn ihr als Gruppe Leihzelte bestellt habt (Hangar oder Schlafzelte) könnt ihr diese ab Freitagmittag im zentralen Bereich abholen, genaue Informationen dazu bekommt ihr vor Ort. Zurückgeben könnt ihr die Leihzelte dann am Montag, der genaue Ort für die Rückgabe wird euch vor Ort bekannt gegeben.

## INFRASTRUKTUR

Wie üblich sind die Gruppen auch heuer wieder in Dörfern eingeteilt. Beim diesjährigen Pfingstlager gibt es insgesamt sieben Dörfer. In jedem Dorf steht ein großes Aufenthaltszelt zur Verfügung, das entweder zentral organisiert oder von den jeweiligen Dorfhosts bereitgestellt wird. Außerdem wird es in jedem Dorf eine zentrale Feuerstelle für unseren Grillabend am Sonntag geben.

Außerdem gibt es einen zentralen Bereich, wo Programmangebote stattfinden werden, aber auch Angebote wie KiKo, HeKo oder das Campbüro zu finden sein werden.

In jedem Dorf werden ca. 100 Personen untergebracht sein. Sprecht euch im Vorfeld mit den anderen Gruppen in eurem Dorf ab, damit ihr alles mithabt, was ihr in eurem Dorf benötigt.



# DORFEINTEILUNG

## BLAUHEMD

Wels-Vogelweide  
Wels-Lichtenegg  
Bad Hall  
Gründberg  
Rote Falken Lenzing

## ROTTUCH

Felixdorf  
Böheimkirchen  
Guntramsdorf  
Krems  
RF Niederösterreich  
Traiskirchen

## STOCKBROT

Steinbrunn  
St. Margarethen  
Horstiborsti  
Hornstein  
RF Donaustadt  
Baumgarten  
Neudörfl

## FAHNEN

Leopoldstadt  
Alsergrund  
Penzing  
Ottakring

## LAGERFEUER

KF & RF Haid/  
Ansfelden  
Klagenfurt/Celovec  
Salzburg  
Judendorf-  
Straßengel

## GEWITTER

St. Georgen/Gusen  
Mauthausen  
Kinderfreunde Luftenberg  
Ried in der Riedmark  
Gramastetten

## ZELTE

Region Linz Stadt  
Pichling/SolarCity  
Josefstadt  
Floridsdorf  
Meidling



# DORFHOSTS

Eine erfahrene Orts- oder Falkengruppe „hostet“ das jeweilige Dorf bei unserem Zeltlager. Die Gruppe (oder einige erfahrene Helfer\*innen der Gruppe) übernimmt wichtige Aufgaben, um weniger erfahrene Gruppen mit Material, Infrastruktur und Know-how zu unterstützen. Die Hostgruppe fungiert als Ansprechpartner\*in für gängige organisatorische und praktische Fragen im Dorf(verband), damit auch weniger erfahrene Gruppen ein gelungenes Lagererlebnis haben. Nach Anmeldeschluss und Dorfeinteilung unterstützen wir die Gruppen aktiv bei der Vernetzung mit ihrem Dorfhost.

## DIE DORFHOSTS UNTERSTÜTZEN ZUM BEISPIEL BEI:

### MATERIALVERWALTUNG:

Bereitstellung bzw. Verborgern von (Aufenthalts-)Zelten, Werkzeugen und Kochutensilien bzw. Küchenausstattung.

### TECHNISCHE BERATUNG:

Vermittlung von Wissen zu Lagertechnik, Seilknoten oder Feuer machen. Unterstützung beim Aufstellen von Zelten, Lagerbauten oder -einrichtungen, Ausheben von Feuerstellen etc.

### LOGISTIK & ORGANISATION:

Koordination von Ressourcen, Unterstützung bei der Essensausgabe, Verteilung von Brennholz, Spielmaterialien etc., Hilfe bei der Einschätzung von Gefahrenquellen, Erste-Hilfe-Unterstützung, Notfallmaßnahmen.

### PROGRAMM & ABLÄUFE:

Unterstützen beim Aufbereiten von Programmpunkten & Dorfprogramm, gemeinsame Abläufe organisieren, Zeitmanagement am Zeltlager (Dinge dauern), zentralem Programm, Koordination von Dorfgemeinschaft, Demokratie, Kinderrechte



# ALLGEMEINE INFOS UND ERINNERUNGEN

## ZELTE & INFRASTRUKTUR

Grundsätzlich benötigen Gruppen eigene Schlaf- und Aufenthaltszelte oder haben bei der Veranstaltungsanmeldung angegeben, wie viele Zelte sie benötigen.

In jedem Dorf wird es einen Dorfhof geben, der einen Großteil der zentralen Dorfinfrastruktur bereitstellt. Dennoch ist es sinnvoll, dass ihr euch innerhalb eures Dorfes miteinander abstimmt, was ihr selbst mitnehmt. Da es auf dem Campgelände keine natürlichen Schattenplätze gibt, empfiehlt es sich außerdem, Pavillons oder andere Schattenspender mitzubringen.

## STROMVERSORGUNG

In den Dörfern selbst wird es keinen Strom geben. Strom steht ausschließlich im zentralen Bereich zur Verfügung – dort können Handys und andere Geräte aufgeladen werden. Bitte berücksichtigt das bei eurer Planung, insbesondere im Hinblick auf die Verpflegung.

Ihr benötigt auf jeden Fall Gaskocher sowie Kessel oder Töpfe für Tee, Kakao und Kaffee. Alles andere, was Strom benötigt, könnt ihr zu Hause lassen.

## KOCHEN & GRILLEN

Für das Kochen von Wasser, Kaffee und Kakao nehmt bitte Gaskocher und geeignete Gefäße mit. Für den Grillabend empfehlen wir ein Grillgitter oder Ähnliches, um Käse und Gemüse zu grillen. Bitte verzichtet auf Alu-Grilltassen – da wir ein Öko-Event+ sind, möchten wir Alumüll so gut wie möglich vermeiden. Stimmt euch auch hier gerne mit den anderen Gruppen in eurem Dorf ab, wer was mitbringt.

## WEITERE HINWEISE ZUR AUSSTATTUNG

Neben der Gruppeninfrastruktur sollten alle Teilnehmer\*innen folgende persönliche Ausrüstung dabei haben: einen Schlafsack, eine Unterlagematte, sowie eigenes Besteck und Geschirr.

Es ist außerdem sinnvoll, Powerbanks mitzubringen, da die Lademöglichkeiten im zentralen Bereich begrenzt sind – und wir mit über 700 Menschen rechnen.

Für einen vollständigen Überblick, was ihr und eure Teilnehmer\*innen mitnehmen solltet, findet ihr hier eine empfohlene [Packliste fürs Zeltlager](#):



Eine [Zeltlager-Unterlage für Gruppen](#) findet ihr ebenfalls hier



# PROGRAMM

Unter dem Motto „100 Jahre Hand in Hand, wir Falken leisten Widerstand“ wird das Programm den Fokus auf die Geschichte der Roten Falken legen. Dabei werden wichtige Meilensteine unserer Bewegung und die Werte, die uns prägen, thematisiert.

Das Programm findet sowohl am Zeltplatz als auch in der Stadt Traiskirchen statt. Bei Schlechtwetter kann das Programm in die nahegelegene Eishalle verlegt werden.



	Samstag	Sonntag	Montag
Vormittag 9:30-12	(Aufbau)	Stadtspiel (ab etwa 8 Jahren) Spielplatz-Check	Abbau Offenes Spielefest für Kids 11:00 Abschlusskreis
Nachmittag 14-17	Ankommen Aktiv- & Kreativprogramm Mitmach-Kiko	Workshops (optional) Gruppenprogramm	Abreise
Abend 19:30-22	Eröffnungsfest @Hauptplatz Fackelzug zurück	Grillabend & Gruppenprogramm	
JUZ 22-24	DJ-Workshop & Chillen	JUZ-Rave	



## SAMSTAG

### CHECK IN

Nach eurer Ankunft bitten wir euch zum Check-In im zentralen Bereich zu kommen. Dort bekommt ihr im Austausch gegen Infos und Teilnahmebeitrag nicht nur eure Camparbänder, sondern auch ein weiteres Willkommenspackage, das euch die wichtigsten Infos zusammenfasst und an die wichtigsten Punkte erinnert.



### SPIELPROGRAMM & MITMACHKIKO

Während des Aufbaus aller Dörfer und Dorfstrukturen gibt es im zentralen Bereich wie bereits angekündigt cooles Aktiv- und Kreativprogramm mit gemeinsamen Spiel- und Bastelstationen, das von allen besucht werden kann, die beim Aufbau nicht dabei sind.

Außerdem gibt es am Samstag Nachmittag im zentralen Bereich auch einen Mitmach-KiKo. Hier könnt ihr selbst kleine Snacks (Obstspieße, Gemüsesticks mit Dip) zubereiten und dann natürlich auch gleich ausgiebig probieren, ob sie euch gelungen sind.

### ABENDESSEN

Nach dem Aufbau ist vor dem Abendessen, bedenkt deswegen, dass ihr euch ab 17:50 euer Abendessen im zentralen Bereich abholen könnt.

### ERÖFFNUNGSFEST & FACKELZUG

Nach dem Abendessen gehen wir gemeinsam zum Hauptplatz (bei Schlechtwetter in die Eishalle), wo das Eröffnungsfest stattfinden wird. Von 20:00 bis etwa 21:15 werden wir dort gemeinsam mit Spielen, Spaß, Liedern und Geschichten feierlich unser Bundespfingstlager eröffnen. Bei einer Mitmach-Geschichte habt ihr dann auch einen aktiven Part, der mit eurem Dorfnamen zusammenhängt. Prägt euch diesen also jedenfalls schon gut ein. Im Anschluss ab etwa 21:15 gehen wir mit einem gemeinsamen Fackelzug zurück ins Camp, wo wir vermutlich um etwa 22:00 ankommen werden.

### JUZ + DJ WORKSHOP

Für alle Jugendlichen (13-18 Jahre) gibt es von 22-0 Uhr die Möglichkeit, den Abend gemeinsam im JUZ (Jugendzentrum) zu verbringen. Am ersten Abend im JUZ wird es neben chilliger gemeinsamer Zeit auch die Möglichkeit geben, mit DJ Lotto einen DJ-Workshop zu machen, bei dem ihr in die Basics über Musik und Auflegerei reinschnuppern könnt.

## SONNTAG

### SPIELPLATZ-CHECK & STADTSPIEL

Am Sonntagvormittag ab 9:30 gibt es 2 angebotene Programme, die vor allem vom Alter eurer Gruppe abhängen:

- Für die jüngeren (Minis und junge Freundschaftskinder) gibt es die Möglichkeit, die Spielplätze in der Umgebung auf ihren Spaßfaktor zu testen. Dazu bekommen die Spielplatz-Checker\*innen eine Karte, die sie zu den Spielplätzen leitet und einige Aufgaben, die dort zu erledigen sind. Vielleicht findet ihr auf den Spielplätzen dann auch noch jemanden, der euch extra Spezialaufgaben gibt. Seid gespannt!
- Für die älteren Kinder und Jugendlichen (etwa ab 8 Jahren) gibt es ein Stadtspiel in und um Traiskirchen, bei dem ihr eine Reise durch die letzten 100 Jahre der Roten Falken machen werdet. Dafür bekommt ihr im zentralen Bereich ein Starter-Pack mit allen möglichen Tools und Hinweisen, die ihr braucht, um euren Weg von einer Station zur nächsten zu finden. Abgesehen von den Dingen im Starterpack braucht ihr dazu zumindest ein Handy in jeder Gruppe (um QR-Codes einzuscannen, Fotos zu machen, ...), Kopfbedeckungen und Wasserflaschen, da ihr dabei den ganzen Vormittag unterwegs sein werdet und erst zum Mittagessen wieder zurück im Camp seid.

### WORKSHOPS

Am Nachmittag von 14-17 Uhr werden verschiedene Workshops angeboten, bei denen die Teilnehmenden mitmachen können. Diese Angebote sind optional, die Gruppen können die Zeit also auch für gemeinsames Gruppenprogramm nutzen. Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt vor Ort mittels Ticketsystem. Überlegt euch aber gerne vorher schon mit eurer Gruppe, wer gerne welchen Workshops besuchen möchte. Neben einigen Workshops für Kinder und Jugendliche werden auch 2 Workshops für Gruppenleitende (ab ca. 16 Jahren) angeboten.

Alle Workshops findest du auf der nächsten Seite.

### GRAUFALKEN-CAFÉ

Neben den Workshops wird es am Sonntag im zentralen Bereich auch noch ein Graufalken-Cafe geben. Hier könnt ihr gemeinsam mit Besucher\*innen des Bundespfingstlagers und anderen erfahrenen Falk\*innen ein bisschen in die Geschichte der Falken eintauchen. Es wird durch alte Fotos geschmökert, neue Fotos werden gemacht, Geschichten ausgetauscht und in Erinnerungen geschwelgt. Wer also einen kleinen Einblick in den Falkenalltag der letzten Jahrzehnte erhaschen und vielleicht alte Freund\*innen und Bekannte wiedersehen möchte, ist hier goldrichtig.



## SONNTAG

### LAGERFEUERABEND

Der Sonntagabend wird ein klassischer Lagerfeuerabend, bei dem die Dörfer selbst am Feuer grillen und auch sonst allerhand Programm machen werden, das eben zu einem solchen Abend dazugehört. Für den Grillabend bekommt ihr Grillgut von uns, beachtet aber, dass ihr Grillgitter oder Ähnliches selbst mitbringen müsst.

Vielleicht gibt es in eurem Dorf ja auch die eine oder andere Blauhemd- oder Rottuchverleihung. Wenn ihr bei einer solchen Verleihung gerne Besuch vom Bundesteam oder andere Ehrengäst\*innen dabei haben wollt, sagt uns doch beim Check-In Bescheid.

### JUZ-RAVE

Auch am Sonntag wird es wieder von 22-0 Uhr ein JUZ für die Jugendlichen geben. An diesem Abend wird das JUZ-Zelt die Location für einen Rave sein mit allem, was dazu gehört: Mocktails, Schminken, Eintrittsbänder und natürlich jede Menge Musik. Auch die Skills vom DJ-Workshop können an diesem Abend eventuell schon ausprobiert werden.

## WORKSHOPS

### Zukunft nur mit KI?

Alter: ab 10 Jahren

In diesem Workshop schauen wir mit Falkenblick auf die Zukunft – und zwar mit künstlicher Intelligenz im Gepäck. Was kann man mit KI machen, wo sind ihre Grenzen und welche Risiken gibt es? Wir checken Fakten, entlarven Fake News, sprechen über sicheren Umgang mit KI und fragen: Wie sieht unsere Falkenzukunft mit KI aus?

### 100 Jahre - das war es Wert!

Alter: ab 8 Jahren

Hier beschäftigen wir uns mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer sechs Grundwerte - Solidarität, Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit, Vielfalt und Gleichheit. Außerdem lernt ihr, welche neuen Werte unsere Organisation prägen. Was hat dazu geführt, dass sich Werte bei den Roten Falken wandeln, und was bedeutet das für uns?

### Feuer, Wasser, Zelt!

Alter: ab 10 Jahren

Es dreht sich alles darum, was ein richtig gutes Falkenlager ausmacht: Zelte aufbauen, Falkenknoten knüpfen, Lagerfeuer machen und Tipps fürs Campleben. Perfekt für alle, die bei den Roten Falken mit anpacken und richtig ins Falkenlagerleben eintauchen wollen!



# WORKSHOPS

## Die junge Garde des Proletariats

Alter: ab 14 Jahren

In diesem Workshop setzten wir uns mit dem Ursprung der Roten Falken auseinander - dieser liegt in der Arbeiter\*innenbewegung. Doch was bedeutet das? Wie hat sich diese Bewegung im Laufe der Zeit verändert und welche Rolle spielt dabei unsere Organisation?

## Wir Falken fliegen um die Welt

Alter: ab 12 Jahren

Gemeinsam schauen wir über unsere Landesgrenzen hinweg und entdecken die internationale Vielfalt der Roten Falken. Als Teil der IFM-SEI (International Falcon Movement – Socialist Educational International) sind wir mit Kinder- und Jugendgruppen weltweit vernetzt. Als Vorbereitung auf das Internationale Sommerlager in Döbrich lernen wir etwas über andere Falken-Organisationen und Internationalität.

## Kinderschutz bei den Kinderfreunden und Roten Falken

Alter: ab 16 Jahren

Kinderschutz ist ein wichtiges Thema in unserer Organisation. Deswegen habt ihr hier die Möglichkeit, euch intensiver damit zu beschäftigen, warum Kinderschutz wichtig ist und wie vielfältig er im Alltag der Kinderfreunde und Roten Falken sein kann und muss.

## Friedenstifter\*innen

Alter: ab 14 Jahren

Wir laden euch dazu ein, uns intensiv mit den Themen Frieden und Konflikte auseinanderzusetzen. Hier entdeckt ihr, wie Frieden entsteht, was aktive Friedensarbeit bedeutet, und wie ihr selbst zu einem friedlichen Miteinander beitragen könnt. Dabei stehen Austausch, Reflexion und gegenseitiges Zuhören im Mittelpunkt.

## KI und Social Media für Gruppenleiter\*innen

Alter: ab 16 Jahren

Gemeinsam mit dem Workshopleiter von SaferInternet beschäftigen wir uns damit, wie Gruppenleiter\*innen Kinder und Jugendliche im Umgang mit Sozialen Medien und KI begleiten können. Dazu werfen wir zunächst einen Blick auf die Basics und lernen dann, wie diese Themen auch in der Gruppe spielerisch und inhaltlich behandelt werden können.

*anmelden für die Workshops könnt ihr euch vor Ort*



## MONTAG

Der – leider schon wieder – letzte Tag steht natürlich ganz im Zeichen der Abreise. Am Vormittag müssen die Zelte abgebaut werden, doch auch hier wird es wieder ein Alternativprogramm für alle geben, die nicht mit dem Abbau beschäftigt sind. Bei einem kunterbunten Spielefest, zu dem auch die Kinder aus Traiskirchen und Umgebung eingeladen sind, wird das Pfingstlager mit Hüpfburgen, Kasperl und jede Menge anderem Spaßprogramm noch einmal so richtig gefeiert.

Um 11 Uhr werden wir dann mit einem gemeinsamen Abschlusskreis das Pfingstlagerprogramm beenden. Im Anschluss daran wird zentral Mittagessen ausgegeben (hier braucht ihr also euer Geschirr und Besteck nicht mehr) und danach werdet ihr – mit wunderbaren Pfingstlagererinnerungen im Gepäck - auch schon wieder die Heimreise antreten.

## KINDERSCHUTZ

**Ansprechpersonen am Camp:**  
Günther Leeb, Flo Ebner, Daniela Gruber-Pruner

**Die Nummer des Kinderschutz-Handys erfahrt ihr vor Ort**

## TRUSTTEAM

Egal ob bei Tag oder bei Nacht, Wind oder Regen, Sonnenschein oder Sturm: Wir haben ein offenes Ohr und unterstützen dich bei kleineren und größeren Problemen. Wenn jemand deine persönlichen Grenzen übertritt, du dich unwohl fühlst oder einfach jemanden zum Reden brauchst – Alle deine Anliegen werden ernstgenommen und vertraulich behandelt. Florentina Ebner, Noah Gaderer, Nora Holzleitner, Florian Eder, Viktoria Swoboda und Dilovan Shekho sind für dich da.



### NOAH GADERER

*Ich rede gern und viel, kann aber auch gut zuhören. Melde dich jederzeit, wenn du magst.*



### FLORENTINA EBNER

*Immer ein offenes Ohr und da, wenn du jemanden zum Reden brauchst – ganz egal worum es geht.*

## TRUSTTEAM



### FLORIAN EDER

*Wenn ihr mich braucht, bin ich immer da für euch und für jedes Gespräch zu haben.*



### VIKTORIA SWOBODA

*Ganz egal worum es geht, ich bin offen für jedes Gespräch.*



### NORA HOLZLEITNER

*Gut im Yappen aber auch gut im Zuhören, wenn du jemanden zum Gedanken und Sorgen teilen brauchst.*



### DILOVAN SHEKHO

*Ich bin gern für eure Anliegen da und freue mich, gemeinsam Lösungen zu finden, die uns weiterbringen.*

## KINDERSCHUTZ GO-IN

Alle über 18-jährigen, die nicht schon das Online-Seminar am 14.5. besucht haben, müssen am SAMSTAG, den 7.6., 16:00 im Zentralbereich den Go-in Workshop besuchen (50min). Hier werden noch mal die wichtigsten Regeln am Camp wiederholt und eine gemeinsame Vereinbarung getroffen.

## WICHTIG!

## STRAFREGISTERAUZÜGE & SELBSTVERPFLICHTUNGSERKLÄRUNGEN

Alle über 18-Jährigen müssen ihrer Gruppenleitung eine "Strafregisterbescheinigung für die Kinder- und Jugendfürsorge" vorlegen. Die Gruppenleitung muss eine Bestätigung darüber sowie die eigene Strafregisterbescheinigung abgeben. Außerdem müssen alle über 18-Jährigen eine Selbstverpflichtungserklärung unterschreiben und abgeben. Falls du alle nötigen Dokumente dazu noch nicht der Anmeldung beigelegt hast, bitte bis zum 23. Mai nachreichen.

## VERPFLEGUNG

Das Essen beim Bundespfingstlager wird zentral organisiert, sodass ihr euch nicht um die Zubereitung kümmern müsst. Die Mahlzeiten – Frühstück, Mittag- und Abendessen – werden jeweils für ein ganzes Dorf portioniert. Die Dorfportionen müssen nur abgeholt und dann im Dorf verteilt werden.

Eine Ausnahme bildet der Grillabend am Sonntag, hier werden euch die Basiszutaten von uns zur Verfügung gestellt, die ihr dann selbst über dem Lagerfeuer und daneben zubereiten könnt. Beim Frühstück müsst ihr lediglich die Getränke (Kakao, Tee etc.) selbst warm machen.

Alle Teilnehmer\*innen sollten ihr eigenes Geschirr mitbringen, also Teller, Häferl und Essbesteck. Das Geschirr für das letzte Mittagessen am Abreisetag ist zentral organisiert, da ihr eure eigenen Sachen bereits gepackt habt.



## ESSENSAUSGABE

All unsere warmen Mahlzeiten, abgesehen vom Lagerfeuergrillabend, sind vegetarisch und schweinefleischfrei. Beim Frühstück bekommt ihr von uns: Semmeln, Brot, Käse, Wurst, Butter, Gemüse, Marmelade, sowie Milch, Kakao und Tee. Die Getränke beim Frühstück müsst ihr selbst im Dorf warmmachen.

### ESSENSAUSGABE

Frühstück - 07:00

Mittag - 11:50

Abend - 17:50

### DIE ESSENSBOXEN MÜSSEN RETOURNIERT WERDEN

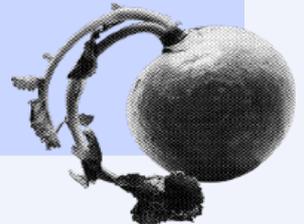
Frühstück – 08:30

Mittag – 13:00

Abend – 19:00

Außerdem könnt ihr zu diesen Zeiten auch Dinge abholen, die ihr eingekühlt habt. Zur Erinnerung: Jede Gruppe bekommt in einem Kühlwagen eine Kiste, in der sie Lebensmittel und Medikamente einkühlen kann. Diese könnt ihr euch zu den oben genannten Zeiten abholen.

## SPEISEPLAN

SAMSTAG	SONNTAG	MONTAG
	Frühstück	Frühstück
Erdäpfelgulasch mit Semmel	Vegane Falafellaibchen auf cremigen Gemüsen Käsespätzle mit Salat und Hausdressing	Penne mit Tomatensauce
	Lagerfeuergrillabend (Knacker, Würstel, Erdäpfel, Halloumi, Brot bzw. auch Mehl, Gemüse etc.)	

## KIKO & HEKO

Auch dieses Jahr wird es am Pfingstlager wieder einen KiKo (Kinderkonsum) untertags und einen HeKo (Helfer\*innen-Konsum) nach 22 Uhr geben. Ihr findet beides im zentralen Bereich.

Im KiKo können sich zu den unten genannten Öffnungszeiten alle (also auch Erwachsene) mit süßen Köstlichkeiten und Getränken versorgen. Außerdem findet ihr gleich nebenan auch einen Shop, in dem ihr T-Shirts & Co. kaufen könnt.

Der HeKo ist ab 22 Uhr geöffnet für alle ab 16 Jahren, die auch ein entsprechendes Band haben. Dort können Toast, Käsekrainer, alkoholfreie und alkoholische Getränke (Wein und Bier) gekauft werden.

**KIKO 10:00 - 11:30 & 14:00 - 17:00**

**HEKO AB 22 UHR**

## GRILLABEND

Am Sonntagabend ist nicht nur Gruppenabend, sondern auch Grillabend angesagt. Weil es dazu nicht nur Würstel sondern auch Grillkäse und Gemüse geben wird, empfehlen wir euch einen Grillrost mitzunehmen, damit ihr das Gemüse und den Käse auch gut anbraten könnt. Zusätzlich zum Grillgut bekommt ihr von uns auch Saucen (Ketchup, Mayo und Senf) und Gebäck. Außerdem noch einige Dinge, die man noch so am Lagerfeuer zubereiten kann, also seid gespannt.

Alles, was ihr darüber hinaus beim Grillabend haben möchtet, nehmt bitte selbst mit, achtet dabei aber auf die entsprechenden Regelungen für mitgebrachtes Essen, die ihr weiter unten findet.

## ZUSÄTZLICHE MAHLZEITEN

Für eure Aufbautrupps gab es bei der Gruppenanmeldung die Möglichkeit, zusätzliche Mahlzeiten zu bestellen. Hier bitten wir euch, noch einmal zu überprüfen, ob die in der Anmeldung angegebenen Zahlen noch stimmen und auch, ob wir bei diesen Mahlzeiten auf eventuelle Unverträglichkeiten achten müssen. Gebt uns darüber bitte so bald wie möglich per Mail Bescheid.

## LUNCHPAKETE

Wenn ihr bei der Gruppenanmeldung angegeben habt, dass ihr Lunchpakete benötigt, könnt ihr diese gruppenweise abholen. Ihr bekommt sie ganz einfach am Montag bei der zentralen Ausgabe des Mittagessens ab 12 Uhr.

## SELBST MITGEBRACHTES ESSEN

Natürlich könnt ihr als Gruppen Lebensmittel und Getränke für etwa die Nachmittagsjause mitbringen. Da das Pfingstlager ein Green-Event ist, gibt es hierfür ein paar kleine Vorgaben, die wir einhalten müssen und sicher auch gemeinsam schaffen werden:

- Achtet darauf, dass ihr Lebensmittel nicht in kleinen Portions- sondern in Großpackungen kauft, um etwaigen Müll so gut es geht zu vermeiden.
- Solltet ihr Eier (z.B. fürs Frühstück) mitbringen, achtet bitte darauf, dass diese aus biologischer oder Freilandhaltung stammen.
- Ähnliches gilt für mitgebrachte Fleisch- und Milchprodukte: Diese sollen entweder aus biologischer Produktion oder aus tiergerechter Haltung stammen.
- Folgende Dinge sind der Umwelt zuliebe verboten: Getränkedosen und Kapsel-Kaffee.



## KÜHLMÖGLICHKEIT

Alle Gruppen bekommen beim Check-In eine Kiste für Lebensmittel oder auch Medikamente, die gekühlt werden müssen. Diese Kiste kann im zentralen Bereich gekühlt und zu den Essensausgabezeiten abgeholt werden. Darüber hinaus gibt es in den Dörfern keine Kühlmöglichkeiten

*Danke*

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei einigen Firmen bedanken, die uns bei der Umsetzung des Bundespfingstlagers unterstützen:



# CAMPREGELN

Bei einem Bundespfingstlager kommen ganz viele Leute zusammen. Damit das alles reibungslos abläuft, braucht es zumindest ein paar kleine Regeln. Für die Veranstaltung gilt der Veranstaltungskonsens der Roten Falken Österreich, der auf unserer Homepage im Downloadbereich zum PfiLa verfügbar ist.

## NACHTRUHE

Die Nachtruhe gilt von 22-6 Uhr. In dieser Zeit ist vor allem auf die Lautstärke zu achten. Denkt daran, dass es auch Menschen am Zeltplatz und Anrainer\*innen gibt, die gerne schlafen möchten und verhaltet euch dementsprechend leise.

## KONSUM VON ALKOHOL

Im Sinne des Kinderschutzes ist der Konsum von Alkohol nur zwischen 22:00 und 06:00 Uhr erlaubt. Ab 22:00 Uhr ist unser Helfer\*innen-Konsum, kurz HeKo, im zentralen Bereich geöffnet. Dort können Getränke und Snacks gekauft werden.

Der Zugang zum HeKo ist für Teilnehmer\*innen ab 16 gestattet. Der Konsum und Kauf von Alkohol ist jedoch nur für Personen ab 16 Jahren erlaubt. Die Alterskontrolle erfolgt über Armbänder, die bei der Anmeldung an die Gruppenleitung ausgegeben werden.

Auf der Veranstaltung darf kein harter Alkohol konsumiert werden. Alkoholkonsum (auch Bier/Wein) ist für alle – Teilnehmende, Besucher\*innen und Mitarbeitende – erst nach Ende des Programms bzw. frühestens ab 22:00 Uhr erlaubt.

Alle Betreuungspersonen verpflichten sich, mit Alkohol als Genussmittel verantwortungsbewusst umzugehen. Sie sind sich ihrer Vorbildwirkung bewusst und handeln entsprechend. Die Aufsichtspflicht der Betreuungspersonen gilt jederzeit und darf nicht durch den Konsum von Alkohol beeinträchtigt werden. Das bedeutet, dass immer mindestens eine Betreuungsperson pro Gruppe für die Kinder und Jugendlichen erreichbar sein muss, die keinen Alkohol konsumiert hat. Alkohol darf nur in zuvor definierten Zonen konsumiert werden. Der Konsum ist erst nach dem Ende des Abendprogramms, frühestens jedoch ab 22:00 Uhr, gestattet. Auch nach Ende des Abendprogramms darf bei Programmpunkten für Kinder und Jugendliche (z.B. JUZ) kein Alkohol konsumiert werden.

Zu jedem Zeitpunkt gilt: Wir gehen verantwortungsbewusst mit Alkohol um. Aufsichtspflichten dürfen niemals verletzt werden. Alkoholkonsum darf niemals dazu führen, dass andere Personen in unangenehme Situationen oder Gefahr geraten.

## RAUCHEN

Das Rauchen ist nur in definierten Zonen gestattet. Diese Zonen sind gut beschildert und werden bei der Anmeldung bekannt gegeben. Auch innerhalb des eigenen Dorfs kann in Absprache mit den anderen Gruppen eine Raucher\*innen-Zone eingerichtet werden. Diese muss allen Raucher\*innen klar kommuniziert werden.

Ab 22:00 Uhr ist das Rauchen zusätzlich am Lagerfeuer im zentralen Bereich erlaubt.

## JUZ – JUGENDZENTRUM

Von 22:00 bis 00:00 Uhr ist das JUZ für 13-18-Jährige geöffnet. Hier gibt es neben einem entspannten Programm auch Toast und antialkoholische Getränke zum Verkauf. Alkohol ist im JUZ strengstens verboten. Personen, die Alkohol konsumiert haben, wird der Zugang zum JUZ verweigert.

## ZUKUNFT NUR MIT UNS

nanana na na na nanana na na na nanana na na na na

**Kaum zu glauben,  
schau mal all die vielen Falken.**

**Kaum zu glauben,  
und sie ziehn am selben Strang.  
Es tut so gut, euch alle zu sehn,  
so gut, dass wir uns verstehn.  
Ganz klar: Zukunft nur mit uns!**

Erst ist es nur gedacht,  
was alles anders macht.  
Denn mit Ideen, da fängt es an.  
Nimm deinen Mund schön voll,  
wenn sich was ädern soll,  
und bau mit deinen Freunden dran.

**Kaum zu glauben ...**

**/: in Zukunft nur mit - in Zukunft nur mit - in Zukunft  
nur mit uns :/  
nanana ...**

Ich glaube fest daran,  
dass sich was ändern kann,  
und dass die Zukunft heut beginnt.  
Nimm deinen Mund schön voll,  
wenn sich was ändern soll.  
Denn denk dran: nur wer wagt, gewinnt!

**Kaum zu glauben ...**

**/: in Zukunft nur mit - in Zukunft nur mit - in Zukunft  
nur mit uns :/**

Stell dir vor, wenn Noten verboten wär'n.  
Stell dir vor, du hätt'st die Schule gern.  
Stell dir vor, dass alles möglich ist,  
/: weil du, wie jedes Kind der Welt, ein Teil  
von ihrer Zukunft bist :/

**TEXT & MUSIK: WILLI GANSTER**

<http://www.gruppenstunde.at/lied?id=76>



Zukunft nur mit uns

D G D A D A

na na na na na na na fest na na na na

H G D A D A

na na

Hm G

Kaum zu glau - ben, schau mal all die vie - len Fal -

D Hm

ke - n! Kaum zu glau - ben, so

G D

vie - le zieh'n an sel - ben Strang! Es tut so

G A D G

gut, euch al - le zu seh'n, so gu - t, dass

A D Hm G A

wir uns ver - steh'n! Ganz kla - r: Zu - kunft nur mit un -

D G D A

s! Erst ist es nur ge - dacht, was al - les

D A Hm G D A D

an - ders macht, denn mit I - deen da fängt es

A G D

a - n. Nimm dei - nen Mund schön

A D A Hm G D

voll, wenn sich was än - dern soll und bau mit dei - nen

G A D

Freun - den dra - n. Stell dir vo - r, wenn

G A D

No - ten ver - bo - ten wär'n, stell dir

G A D

vo - r, dass al - les mög - lich ist, weil du, wie

G

je - des Kind der We - lt, ein Teil von die -

A

ser Zu - kunft bi - st.